

Es ist mir wohl gegewand, Liebster
 Freund, aber leider zu spät, als
 die mannte Abtentel gegen die
 affizialle Moral und meine eigene
 Wohlstandspriabarfait baraitt worden
 was. Sollte ich nicht, stult in meinem
 Ungehört mein Modell abgepfreiben,
 toypolliger Oberlayt, wo wdra noch
 Puff zu einem andern Stoff gewen,
 fan. Mir aber wite ich mooyen nach
 Berlin, fann Meowen bei idam naften
 fehrilt in die Welt, die mit Bekant
 wernegelt ist, Bekantknecht zu Cuffen,
 und wenn ich und wir ich fahrtefere
 ist ganz nuyarwit. Mir ufman beten
 tofufonnyen. Ich Ricks ist gewest in
 die besten Geuigtollen zu befaft,
 Ich ein Wäntel gefsefen nicht, wenn
 Ich folettanis defintu kommen fall
 und was er abgefafen ist. Wergung
 ich mich, Ich die Jümmelfung an die
 Juftefund zu groß ist, wo bekann ich
 mich nicht, Ich Ricks noch in die letzten
 Wäntel zu bekantknecht, Ich ist er mit
 einem Juffen, wialling uns fann
 Juffen wollen, Lieb. - Ich wofen

in Berlin bei Litzow (Freyerhoff)
und bitte Sie, mich doch einen Brief
von Herrn Finckh zu lassen, welcher
Vikar des Neusiedels hiesig
wird. Ich bin ich hoch allers
gute Kind, dankt mich von Herzen.
das Ubrige ist Nebensache. Wenn Sie
den Tag Bekubzeit Herrn An Tausch
nicht unberücklichtet verfahren lassen,
was ich stark bezweifle, so haben
Sie wohl die Güte, die Natur. an
Jollen zu geben, die wannig
Rücklichter zu verfahren sein Corvetten
müßte ich juckenfalls lassen.

Denial gewisser Daffern und
Kontaktdel mit fliegende fahr.
Ich bitte den Brief erst Abend ab,
aber Sie fall, der der Tag noch
im Blut von Herr bringt.

Hundert Größte der Freyheit.

Junius d. immer JH

Andersson. 1. die. 1866.



Paul Heyse



7
n

,

3

o

